



ZSCHOPAU

STADTKURIER

VERTEILERGEBIET ALLE HAUSHALTE: ZSCHOPAU UND ORTSTEILE

*Allen Lesern eine ruhige
und besinnliche Weihnacht
sowie Gesundheit und Glück
für das Jahr 2013!*



Foto: Christian Schreiter

Besuchen Sie die Veranstaltungen:

- | | |
|--------------------------|--------|
| - Silvestersingen | 31.12. |
| - 4. Weihnachtsbaumfeier | 12.01. |
| - Kabarett | 25.01. |

**Erscheinungstermin
der nächsten Ausgabe
am 30.01.2013**

Rückblick Weihnachtsmarkt 2012

Schnee, Glühweinduft und Weihnachtsbeleuchtung, das war eine gelungene Kulisse für unseren diesjährigen Weihnachtsmarkt. Der Freitag war geprägt von den Auftritten der Zschopauer Schulen und Kindertagesstätten. Ein großes Dankeschön an die kleinen Künstler und ihre Erzieher, die wieder zauberhafte Programme einstudiert haben. Am Samstag und Sonntag hatten die Besucher die Möglichkeit, die Darbietungen auf der Bühne zu verfolgen, in der Bibliothek an der längsten Büchertheke zu stöbern oder es sich in der Hutzenstube gemütlich zu machen. Auch für die Kleinsten wurde viel geboten. Sie konnten ihre Kreativität in der Wichtelwerkstatt testen, mit der Hexe, Hänsel und Gretel plaudern, dem Weihnachtsmann ihre Wünsche offenbaren oder beim Mitmachprogramm auf der Bühne tanzen. Die Vorführungen von den Klöpplern und Schnitzern sowie in der Münzwerkstatt, gaben Einblicke in traditionelles Handwerk. Eine Besonderheit war ein kleiner Schwibbbogen mit Klöppelarbeit und dem Schloss Wildeck in der Mitte. Einige Händler haben eigens für diesen Weihnachtsmarkt neue kulinarische Spezialitäten in ihr Sortiment genommen. Die Besucher konnten zwischen Bratwurst, vielen verschiedenen Sorten Glühwein, Mutzbraten, Schokoladenfrüchten, Gebäck, Suppen u.v.a. mehr wählen. Wir möchten uns an dieser Stelle ganz herzlich bei den vielen ehrenamtlichen Helfern, den Vereinen und Unterstützern bedanken, die zum guten Gelingen des Weihnachtsmarktes beigetragen haben. Ein besonderer Dank gilt den Sponsoren: Kaden Werbung; Feinbäckerei & Cafe Vieweger; Pizzeria Napoli; Obst und Gemüse am Neumarkt und an der Lange Straße; Nahkauf Zschopau; Bäckerei Beyrich; Faber Bau GmbH; König und Partner; Wäscherei Maurer u.a.



Das City-Ballett sagt Danke:

der Direktion der
Martin Andersen Nexö Mittelschule Zschopau;
der Stadtverwaltung,
insbesondere Maik Schmidt;
dem Stadtbauhof, insbesondere Ingo Klöpping;
unserem Techniker Marko Weinert
den Filmern Olaf Neubert
und Klaus Meutzner;
allen Helferinnen und Helfern
vor und hinter den Kulissen;
der Kassiererinnen Mandy Weinert;



den fleißigen Näherinnen:
Brunhilde Kleditzsch, Jaqueline Mütterlein,
Christa Ulrich, Antje Blohm,
Beate Rode und Christine Weißbach;
allen Eltern, die ihre Kinder immer
pünktlich zu den Proben gebracht haben
und zu guter Letzt allen Darstellern.

ADVENTZEIT

v. Brigitte Kemptner

Weihnachtsduft steigt in die Nase,
ein Hauch von Nüssen, Mandeln fein.
Tannenzweige in der Vase,
dazu verzaubert Kerzenschein.

Den Teig geknetet mit den Händen,
die Kinder stechen Plätzchen aus.
Bunter Schmuck hängt an den Wänden,
ein Wohlgeruch im ganzen Haus.

Der Ofen macht jetzt Überstunden,
backt Zimtsterne und Marzipan.
Die feinen Lebkuchen, die runden
und Spritzgebäck - allem voran.

Am Abend sitzt man hin und wieder
in trauter Runde, froh gestimmt.
Singt mit den Kindern Weihnachtslieder,
wenn im Kamin das Feuer glimmt.

Eine schöne Adventszeit,
fröhliche Weihnachten
sowie ein gesundes und vor allem
glückliches Jahr 2013
verbunden mit dem Dank für die
gute Zusammenarbeit
wünscht die Grundschule „Am Zschopenberg“
allen Geschäftspartnern,
der Stadtverwaltung Zschopau und
den Schulen und Kindertageseinrichtungen der
Großen Kreisstadt Zschopau.

Neues aus der Kita „Pfiffikus“

Am Freitag, dem 30.11.12, waren wir mit der Gruppe 6 im Mehrgenerationenhaus in Zschopau, um den dortigen Weihnachtsbaum zu schmücken. Dass der richtig schön wird, wurden ganz viele Herzen, Sterne oder kleine Weihnachtsmänner gebastelt. Die Kinder hatten sichtlich Freude daran, sagen zu können: „Das ist mein Anhänger, den habe ich gebastelt.“ Das Mehrgenerationenhaus hat sich sehr über unseren Besuch gefreut und uns zu Keksen, Schokolade und richtigem Kinderglühwein eingeladen. Den kleinen Pfiffikussen hat der Tag sehr gefallen und sie haben alle stolz ihren Eltern

vom geschmückten Baum erzählt. Wir möchten uns im Namen der Kita „Pfiffikus“ noch einmal recht herzlich beim Mehrgenerationenhaus für die gute Zusammenarbeit dieses Jahr bedanken und hoffen, dass das auch nächstes Jahr alles wieder so schön klappt. Als kleiner Dank und schöner Jahresabschluss fand am Freitag noch ein kleines Weihnachtsprogramm der Vorschüler statt, für das lange fleißig geübt wurde.

Kita „Pfiffikus“, Ricardo Uhlig



50 Jahre Kinderkrippe - heute „Pfiffikus“

Am 5.12.12 fand anlässlich des 50 jährigen Bestehens der Kinderkrippe „Pfiffikus“ eine Feierstunde in den Räumen der Einrichtung statt. Im Beisein von Oberbürgermeister, Herrn Baumann, und Amtsleiterin, Frau Buschmann, sowie weiteren Verantwortlichen und ehemaligen Kolleginnen aus der Historie der Kinderkrippe wurde an Hand einer Dokumentation die Entwicklung der Kindereinrichtung gezeigt. Durch Fotos die Vergangenheit und den heutigen Krippenalltag erleben,

war interessant und weckte Erinnerungen bei unseren Gästen. Umrahmt wurde die Feierstunde durch ein Kinderprogramm mit der Integrativkindergartengruppe. Kinder sind das Wertvollste im Leben. Wir sind stolz, die Aufgabe zu haben, zu ihrer Entwicklung beizutragen, einen gesunden Tagesablauf mit Wohlfühlatmosphäre zu schaffen. Dank allen Helfern, die diesen Tag mit gestalteten und für die leckeren, selbstgebackenen Sachen für unseren Kuchenbasar.

Kita „Pfiffikus“, Susanne Etling

Fächer verbindender Unterricht in der Mittelschule „August Bebel“ Zschopau

Schon traditionell fand am Jahresende an der Zschopauer August-Bebel-Mittelschule der fünftägige „Fächer verbindende Unterricht“ statt. Die Schülerinnen und Schüler beteiligten sich mit viel Engagement zum Beispiel in der Holzwerkstatt und in der Weihnachtsbäckerei, fertigten weihnachtlich-winterliche Kulissen und Fensterdekos für das gesamte Schulhaus, begaben sich mit Robinson auf eine Weihnachtsreise, studierten das Theaterstück „Die Bremer Stadtmusikanten“ ein oder probten für das jährliche Weihnachtsprogramm in der letzten Schulwoche. Im ganzen Schulhaus war ein fleißiges Gewusel der „Weihnachtswichtel ohne Schulbücher“ zu beobachten - den meisten Schülern bereitete die etwas andere Woche großen Spaß. Wir wünschen hiermit allen Schülern und Eltern sowie allen Bediensteten der August-Bebel-Schule eine angenehme und erholsame Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Olaf Wirth

Schüler beim Bearbeiten des Werkstoffes Schaumglasschotter unter Anleitung von Frau Heeg



Vorlesen und zuhören

Am Freitag, dem 16. November 2012, wurde zum traditionellen „Vorlesetag“ auch in der Grundschule Waldkirchen vorgelesen. Dazu waren in allen Klassen Gäste eingeladen. Die Klassen 1 und 2 begrüßten die ehemalige Schulleiterin, Frau Arnold. Aus dem dicken Märchenbuch hörten die Kinder bekannte und weniger bekannte Märchen, lösten Rätsel und bastelten anschließend zum Thema. Für die Klassen 3 und 4 hatte die Stadtbibliothek Zschopau die bekannte Kinderbuchautorin Regina Röhrner eingeladen, die aus ihrem Buch „Annas Geheimnis“ las. Dieses Kinderbuch passte bestens zum Unterrichtsstoff im Sachunterricht über das Erzgebirge und Sachsen. Interessiert hörten die Kinder die spannende Geschichte mit historischem Hintergrund, schauten sich die Bilder an und stellten Fragen. Die kurzweiligen Stunden ergänzten den Unterrichtsalltag, weckten Interesse für Bücher und zum selber lesen. Unser Dankeschön gilt den Organisatoren und Gästen, die diesen Vormittag zum Erlebnis werden ließen. Bestimmt wird es auch 2013 in unserer Schule wieder einen „Vorlesetag“ geben.

Der Oberbürgermeister informiert



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

nun ist es wieder soweit, ein weiteres Jahr geht zu Ende. Wer möchte, kann es am 31. Dezember mit dem traditionellen Silvestersingen des Zschopauer Männerchores ausklingen lassen oder das neue mit dem Weihnachtsbaumverbrennen am 12.1.2013 gleich wieder zünftig

beginnen. Dabei kann man auch noch auf das vergangene Jahr Rückschau halten.

In der Stadt Zschopau gab es vielerlei Aktivitäten, ob baulich, kulturell oder sportlich, die das gemeinschaftliche Leben weiter vorangebracht haben. Unsere bewährten Festlichkeiten fanden wieder guten Anklang, das Schloss- und Schützenfest stand diesmal ganz im Zeichen der 40-jährigen Partnerschaft mit unserer tschechischen Partnerstadt Louny. Im Mai dieses Jahres öffnete die neue Lehrschwimmhalle ihre Pforten. Die GGZ hat mit dem Bau dieser Einrichtung einen besonderen Beitrag geleistet, um dem Schul- und Vereinssport ordentliche Bedingungen zu verschaffen und den Bürgerinnen und Bürgern ein tolles Angebot für ihre sportliche Freizeitbeschäftigung zur Verfügung gestellt.

Gefreut haben wir uns alle über den Aufstieg unserer Volleyballer des TSV in die 2. Bundesliga. Das war ein erfolgreicher Moment im Vereinsleben der Sportler und auch für die Stadt Zschopau, alle sind stolz auf diese Leistung. Wir wünschen der Mannschaft weiterhin alles Gute und viele sportliche Erfolge. Auch für die jüngsten Einwohner der Stadt wurde wieder einiges geschaffen. In den Kindertagesstätten werden ständig Erneuerungen und Verschönerungen vorgenommen, damit die Kleinen sicher und gut aufgehoben sind. Alle Erzieherinnen und Erzieher kümmern sich mit viel Einfallsreichtum und Fachwissen um das Wohl der Kinder, dafür möchte ich Ihnen an dieser Stelle ein großes Dankeschön aussprechen. Ihre Tätigkeit ist von so großem Wert, man kann es nicht oft genug betonen. Gerade beging die Kinderkrippe der Kita „Pfiffikus“ ihr 50-jähriges Bestehen, eine reife Dame mit quicklebendigen Benutzern, die sich rundum geborgen fühlen, wie ich mich persönlich überzeugen konnte. Auf dem Areal des „Spatzennestes“ wuchs im Laufe des Jahres ein

Abenteuergarten, der den Kindern täglich neue Überraschungen bereit hält, jeder kann sich nach Lust und Laune austoben oder beschäftigen. Ein sehr gelungenes Projekt, bei dem auch die Eltern kräftig mit angepackt haben. Dem Team um die Leiterin Frau König ist hier etwas ganz Tolles gelungen, ich gratuliere dazu und wünsche viel Spaß bei der Nutzung.

Mit viel Engagement haben auch die Zschopauer Vereine ihr Vereinsleben in Schwung gehalten und der Öffentlichkeit zugänglich gemacht. Zeugnis dafür waren z.B. der Sporttag der Vereine, die gemeinsamen Ferien Zschopauer und französischer Kinder im High Point unter Regie des Jugendclubs Zschopau e.V., der Verein Zschopauer Modelleisenbahn- und Eisenbahnfreunde mit seiner alljährlichen Ausstellung, die Schnitzausstellung des Weihnachtsbauvereins oder die noch andauernde Ausstellung des Zschopauer Malzirkels im Schloss Wildeck. Sicher gab es noch ganz viel mehr Aktivitäten und ich möchte mich recht herzlich bei allen ehrenamtlich Tätigen bedanken, ohne die ein so reiches Vereinsleben nicht denkbar wäre.

Im Bereich des Straßenbaus konnten wieder einige Straßen in einen ordentlichen Zustand versetzt werden. Endlich hat auch der Bau der Waldkirchener Straße begonnen, der uns sicher über das kommende Jahr noch begleiten wird.

An dieser Stelle auch ein besonderes Dankeschön an die Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehren Zschopau und Krumhennersdorf, die erst kürzlich rund um die Uhr Schneebruch in Zschopau und Umgebung beseitigen mussten und auch über das Jahr eine hervorragende Einsatzbereitschaft gezeigt haben.

Ich glaube, es geht ein gutes Jahr für die Stadt Zschopau zu Ende. Die Damen und Herren Stadträte haben mit ihren Beschlüssen den Weg dafür geebnet, vielen Dank auch Ihnen für Ihre Tätigkeit.

Ich wünsche Ihnen einen stimmungsvollen Jahreswechsel und für 2013 alles erdenklich Gute.

Herzliche Grüße

Klaus Baumann
Oberbürgermeister

Öffentliche Bekanntmachungen

Beschlüsse des Verwaltungsausschusses

Der Verwaltungsausschuss der Großen Kreisstadt Zschopau hat im nichtöffentlichen Teil seiner Sitzung am 28.11.2012 folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss Nr. VWA 3/12

Der Verwaltungsausschuss der Großen Kreisstadt Zschopau beschließt die unbefristete Niederschlagung einer rückständigen Gewerbesteuer aus den Jahren 2003 und 2005 sowie der Nebenforderungen.

Beschluss Nr. VWA 4/12

Der Verwaltungsausschuss der Großen Kreisstadt Zschopau beschließt die unbefristete Niederschlagung von rückständigen Kosten für einen Feuerwehreinsatz im Jahr 2009 sowie der Nebenforderungen.

Beschluss Nr. VWA 5/12

Der Verwaltungsausschuss der Großen Kreisstadt Zschopau beschließt die unbefristete Niederschlagung von rückständigen Kosten für einen Feuerwehreinsatz im Jahr 2011.

Beschluss Nr. VWA 6/12

Der Verwaltungsausschuss der Großen Kreisstadt Zschopau beschließt die unbefristete Niederschlagung einer rückständigen Vergnügungssteuer aus dem Jahr 2008 sowie der Nebenforderungen.

Beschluss Nr. VWA 7/12

Der Verwaltungsausschuss der Großen Kreisstadt Zschopau beschließt die unbefristete Niederschlagung einer rückständigen Grundsteuer aus den Jahren 2010 bis 2012 sowie der Nebenforderungen.

Beschluss Nr. VWA 8/12

Der Verwaltungsausschuss der Großen Kreisstadt Zschopau beschließt die unbefristete Niederschlagung einer rückständigen Grundsteuer aus dem Jahr 2012.

Beschluss Nr. VWA 9/12

Der Verwaltungsausschuss der Großen Kreisstadt Zschopau beschließt die unbefristete Niederschlagung einer rückständigen Grundsteuer aus dem Jahr 2008.

Beschluss Nr. VWA 10/12

Der Verwaltungsausschuss der Großen Kreisstadt Zschopau beschließt die unbefristete Niederschlagung einer rückständigen Grundsteuer aus dem Jahr 2010 sowie der Nebenforderungen.

Beschluss Nr. VWA 11/12

Der Verwaltungsausschuss der Großen Kreisstadt Zschopau beschließt die unbefristete Niederschlagung einer rückständigen Grundsteuer aus den Jahren 2005 bis 2007 sowie der Nebenforderungen.

Landesentwicklungsplan Sachsen 2012, Beteiligungsverfahren zum geänderten Planentwurf

Der geänderte Entwurf des Landesentwicklungsplanes Sachsen 2012, einschließlich Umweltbericht und dem Anhang Landschaftsprogramm, liegen bis zum 11. Januar 2013 zur kostenlosen Einsichtnahme durch jedermann während der jeweiligen Öffnungszeiten bei folgenden Einrichtungen aus:

- Landesdirektion Sachsen, Dienststelle Chemnitz, Referat Raumordnung
- Landratsamt Erzgebirgskreis, Referat Bauaufsicht, SG Kreisplanung/Kreisentwicklung, Zimmer 0.111, Paulus-Jenissius-Straße 43, 09456 Annaberg-Buchholz
- Planungsverband Region Chemnitz, Verbandsgeschäftsstelle, Haus 4, Zimmer 259, Werdauer Straße 62, 08056 Zwickau.

Ebenso können alle Unterlagen unter:

www.landentwicklungsplan.sachsen.de eingesehen werden.

Bis zum 11. Januar 2013 können sich erneut alle Träger öffentlicher Belange sowie die Bürgerinnen und Bürger des Freistaates zum geänderten Entwurf des Landesentwicklungsplanes 2012 äußern.

Das Beteiligungsverfahren wird, wie schon beim ersten Entwurf, auch als internetgestütztes Online-Verfahren durchgeführt. Es wird gebeten, von der Möglichkeit der elektronischen Übermittlung der Stellungnahme über das Online-Portal oder per E-Mail (möglichst als Text-Datei) Gebrauch zu machen - ggf. auch zusätzlich zur postalisch übermittelten Stellungnahme. Im Anschluss an die erneute Beteiligung werden wiederum alle vorgebrachten Anregungen und Bedenken auf ihre mögliche Berücksichtigung hin geprüft. Die endgültige Fassung des LEP 2012 wird als Rechtsverordnung der Staatsregierung beschlossen.

Anregungen und Bedenken zum geänderten Entwurf des LEP 2012 senden Sie bitte per Post an:

**Sächsisches Staatsministerium des Innern
Abteilung Landesentwicklung, Vermessungswesen,
Sport**

01095 Dresden

oder per E-mail an:

landentwicklungsplan@smi.sachsen.de

Frischer Wind für die Kita „Pusteblume“



Es gibt wieder Hoffnung für den Witzschdorfer Kindergarten „Pusteblume“! Der Gemeinderat der Gemeinde Gornau hat in seiner Sitzung am 05.11.2012 beschlossen, den Betrieb des Kindergartens zum 01.01.2013 an den Verein Christlicher Kindergarten Gornau e.V. zu übergeben. Damit reagierte der Gemeinderat auf die in den letzten Monaten stark zurückgegangene Kinderzahl in der Einrichtung, was dringende Veränderungen erforderte. Der Verein wird in dem neuen pädagogischen Konzept Wert auf die Vermittlung von christlichen Werten und Inhalten legen. Das bisherige, unter der Trägerschaft der Kommune betriebene Betreuungskonzept eines Natur-Kindergartens wird integriert. Im Vorfeld wurden Bedenken geäußert. Dazu sagte Andreas Büttner, Vorsitzender des Vereins: „Einflüsse aus der Waldorf-Pädagogik wurden nie diskutiert und werden nicht Gegenstand im pädagogischen Konzept sein. Auch eine Mitgliedschaft zur Kirche ist keinesfalls Voraussetzung für einen Betreuungsplatz. Bei uns sind alle Kinder, ungeachtet der religiösen Prägung, sozialen Herkunft oder des familiären Hintergrundes, willkommen. Die Kinder stehen im Vordergrund unserer Arbeit.“ Der Gemeinderat ist überzeugt, dass die dargelegte Konzeption des Vereins ein attraktives Betreuungskonzept bietet und damit eine sinnvolle Ergänzung zu den beiden weiteren Kindergärten der Kommune darstellt. Die Leitung des Kindergartens wird weiterhin Daniela Fröhner innehaben. So kann auf die positive Entwicklung der vergangenen Monate weiter aufgebaut und auf einen grundsätzlichen Wechsel der Vertrauenspersonen der Kinder verzichtet werden. Dadurch sind beste Voraussetzungen geschaffen, dass den Witzschdorfer Kindern auch weiterhin ein ortseigener Kindergarten geboten werden kann.

Bei Fragen zum neuen Konzept oder bei Interesse an einem Betreuungsplatz können Sie sich gern direkt an Frau Daniela Fröhner oder an Andreas Büttner, Chemnitz Str. 21, in Gornau wenden.

Termine Stadtkurier 2013

Redaktionsschluss:

18.01., 15.02., 15.03., 12.04., 17.05.,
14.06., 19.07., 09.08., 13.09., 18.10.,
15.11., 06.12.

Erscheinungstermin:

30.01., 27.02., 27.03., 24.04., 29.05.,
26.06., 31.07., 21.08., 25.09., 30.10.,
27.11., 18.12.

Änderungen vorbehalten.



Standesamtliche Nachrichten

Den Bund für das Leben haben im Standesamt Zschopau geschlossen:

am 02.11.2012 Stefan und Nadja Neudorfer, geb. Domagala, München



In Zschopau wurden geboren:

am 23.11.2012
Eltern:

Clara Irma Kluge

Jana Kluge und Detlef Dworschak, Gornau, OT Witzschdorf

am 27.11.2012
Eltern:

Kenny Beyer

Manuela und Sven Beyer, Zschopau, OT Krumhermersdorf

am 27.11.2012
Eltern:

Domenic Reiher

Tina Reiher und Jan Götze, Zschopau



Wir gratulieren ganz herzlich den Bürgerinnen und Bürgern, die im Monat Januar ihren Ehrentag begehen:

Stadt Zschopau

70. Geburtstag

Herrn Eberhard Müller
Herrn Günter Strey
Herrn Rainer Poske
Herrn Herbert Heinrich
Herrn Norbert Kaaden
Frau Eva Schrödter
Herrn Achim Kölbel
Frau Margit Bergd
Herrn Hasso Sauer
Frau Karin Wäzner
Herrn Benno Wolf
Frau Karin Kuhnhardt
Frau Christa Nowak

71. Geburtstag

Herrn Wolfgang Böttger
Herrn Reinhard Goetz
Frau Brigitte Hauser
Frau Hannelore Neubert
Frau Gutrun Pfeiffer
Herrn Rolf Scharschmidt
Herrn Manfred Schmidt
Frau Waltraut Schönherr
Herrn Manfred Schotte
Herrn Joachim Wagler
Frau Ursula Weber
Herrn Arnold Wirbs

72. Geburtstag

Frau Gerlinde Böhm
Frau Doris Golchert
Herrn Lothar Haselbach
Frau Isolde Hetzner
Herrn Bernd Hösel
Herrn Klaus Löschner
Frau Brunhilde Meinig

73. Geburtstag

Herrn Dieter Homola
Herrn Herbert Kutzner
Herrn Dieter Monai
Frau Helga Mütterlein
Frau Anneliese Schmidt
Herrn Andrei Rosenberg
Herrn Klaus Grüner
Herrn Wilfried Kuse

74. Geburtstag

Frau Lore Mauersberger
Frau Ursula Rauscher
Herrn Siegfried Scheermann
Frau Theresia Schimmelpfennig
Frau Gisela Tischer
Herrn Dr. Günter Tischer
Herrn Christian Uhlig
Herrn Jost Wagener
Frau Renate Weber

75. Geburtstag

Herrn Heinz Arndt
Frau Anita Burkhardt
Frau Gisela Gerold
Herrn Heinz Grunwald
Frau Lisa Hanisch
Herrn Horst Ihle
Frau Anita Meyer
Herrn Gerhard Noack

76. Geburtstag

Frau Elfriede Adasch
Frau Gerda Beyer
Herrn Gerhard Breitfeld
Herrn Wolfgang Clausner
Herrn Dietmar Haase
Herrn Horst Heinelt
Herrn Claus Kertzschner
Herrn Rudi Klöpping
Frau Silvia Koch
Herrn Gottfried Nentwich
Frau Elisabeth Rabe
Frau Emma Schaermann
Frau Brigitte Stief
Frau Minna Weber

77. Geburtstag

Frau Lisbeth Behring
Frau Anneliese Golchert
Frau Ilse Göppert
Frau Hanna Gutzzeit
Herrn Otto Hanke
Frau Christa Härtig
Herrn Sigmund Jabs
Frau Isolde Klemm
Frau Christa Müller
Herrn Hans Nestler
Herrn Paul Pollag
Frau Maria Reichelt
Herrn Osmar Richter
Herrn Günter Schuffenhauer
Frau Ilse Seifert
Frau Traude Seyrich
Herrn Eugen Ziegert
Frau Therese Neubert

78. Geburtstag

Frau Thea Görner
Frau Ingeborg Hackebeil
Herrn Joachim König
Frau Ursula Müller
Frau Brigitte Quinger
Herrn Günter Reichel
Herrn Horst Reichel
Frau Renate Richter
Herrn Gerhard Schilde
Frau Edith Schubert
Herrn Günther Uhlig
Herrn Günter Uhlmann

79. Geburtstag

Frau Hildegard Bunk
Frau Waltraud Fabke
Herrn Georg Hanke
Frau Annemarie Heinelt
Frau Brunhilde Ihle
Frau Gisela Pietack
Herrn Werner Reichel
Frau Irma Reifegerst
Frau Elfriede Schwalbe
Herrn Hubert Sigmund
Herrn Wolfgang Sprunk
Frau Hannelore Thoß
Frau Lea Uhlmann
Frau Ehrentraud Welzl
Frau Inge Windrich

80. Geburtstag

Frau Magdalena Hofmann
Herrn Werner Langer
Herrn Kurt Volkmann

81. Geburtstag

Frau Thea Bengner
Frau Brigitte Engel
Herrn Dietrich Hackebeil
Frau Liane Kwiatkowski
Frau Renate Scholz

82. Geburtstag

Frau Annemarie Hofmann
Frau Thea Scheller
Herrn Heinz Sonntag
Frau Helga Uhlig
Frau Erika Wolf

83. Geburtstag

Frau Gertraude Enzmann
Herrn Gerhard Klinger
Herrn Erich Reiner
Frau Edeltraud Richter

84. Geburtstag

Herrn Rolf Jentzsch
Herrn Günther Korb
Herrn Herbert Lehmann
Herrn Karl Schreiter
Herrn Rolf Kegel

85. Geburtstag

Frau Marga Böhm
Herrn Manfred Heckel
Frau Magdalena Oehmige
Frau Ruth Richter
Frau Luzie Scheffler

86. Geburtstag

Frau Annelies Heichler
Frau Hilde Lippmann

87. Geburtstag

Herrn Bruno Klafki
Frau Ursula Kühne
Herrn Wilfried Weinhold

88. Geburtstag

Herrn Gerhard Böhm
Frau Gertrud Haase
Herrn Fritz Minkos
Frau Hanni Nitzsche
Frau Christine Seifert

89. Geburtstag

Frau Lisette Markert

92. Geburtstag

Frau Else Berthel
Herrn Heinz Büchel

93. Geburtstag

Frau Charlotte Schmidt
Frau Charlotte Estel

94. Geburtstag

Frau Helene Kern
Herrn Fritz Lehmann

98. Geburtstag

Frau Hermine Endler

Ortsteil Krumhermersdorf

73. Geburtstag

Herrn Johannes Bieber

74. Geburtstag

Frau Ursula Pfaff
Frau Pia Martin

75. Geburtstag

Frau Christa Lehmann
Herrn Helmut Rösch

76. Geburtstag

Herrn Wolfgang Hänel
Frau Luzie Hänel
Frau Helga John

77. Geburtstag

Herrn Manfred Drescher
Frau Gerda Heeger

78. Geburtstag

Herrn Gottfried Glück
Frau Christa Lißner

79. Geburtstag

Herrn Karl Beyer

80. Geburtstag

Frau Elisabeth Weber
Frau Elvira Richter

81. Geburtstag

Herrn Johannes John
Frau Lianne Welz
Herrn Gerhard Weigelt

82. Geburtstag

Frau Lianne Bierling

84. Geburtstag

Frau Christa Gläser

85. Geburtstag

Herrn Raimund Pfaff

87. Geburtstag

Frau Else Uhlmann
Frau Inge Uhlmann

88. Geburtstag

Frau Waltraud Schneiderheinze

89. Geburtstag

Herrn Karl Uhlmann

91. Geburtstag

Frau Edith Schwarz

94. Geburtstag

Frau Frieda Anschutz

Sterbefälle

am 03.11.2012

Gerta Neubertzuletzt wohnhaft in Zschopau
im Alter von 82 Jahren

am 10.11.2012

Marianne Beierzuletzt wohnhaft in Gornau
im Alter von 91 Jahren

am 17.11.2012

Horst Neubertzuletzt wohnhaft in Zschopau
im Alter von 86 Jahren

am 26.11.2012

Inge Hungerzuletzt wohnhaft in Zschopau
im Alter von 82 Jahren

am 03.11.2012

Christa Müllerzuletzt wohnhaft in Zschopau
im Alter von 83 Jahren

am 12.11.2012

Manfred Messigzuletzt wohnhaft in Zschopau
im Alter von 82 Jahren

am 19.11.2012

Irma Uhligzuletzt wohnhaft in Zschopau
im Alter von 91 Jahren

am 28.11.2012

Regina Bludauzuletzt wohnhaft in Zschopau
im Alter von 69 Jahren

am 04.11.2012

Margot Lehmannzuletzt wohnhaft in Zschopau
im Alter von 79 Jahren

am 12.11.2012

Siegfried Pilzzuletzt wohnhaft in Gornau
OT Witzschdorf
im Alter von 74 Jahren

am 19.11.2012

Manfred Fischerzuletzt wohnhaft in Zschopau
im Alter von 62 Jahren

am 28.11.2012

Waltraut Weigeltzuletzt wohnhaft in Zschopau
im Alter von 89 Jahren

am 07.11.2012

Christa Martinzuletzt wohnhaft in Zschopau
im Alter von 81 Jahren

am 16.11.2012

Johannes Kadenzuletzt wohnhaft in Gornau
im Alter von 77 Jahren

am 22.11.2012

Hildegard Püschelzuletzt wohnhaft in Zschopau
im Alter von 80 Jahren

am 29.11.2012

Gerhard Wernerzuletzt wohnhaft in Zschopau
im Alter von 73 Jahren

am 08.11.2012

Waldtraut Neubertzuletzt wohnhaft in Zschopau
im Alter von 86 Jahren

am 16.11.2012

Heinz Dathezuletzt wohnhaft in Gornau
OT Witzschdorf
im Alter von 75 Jahren

am 22.11.2012

Lotte Weißbachzuletzt wohnhaft in Gornau
im Alter von 91 Jahren

am 30.11.2012

Ursula Winklerzuletzt wohnhaft in Zschopau
im Alter von 81 Jahren

ANZEIGEN

BESTATTUNGSWESEN ZSCHOPAU



Inh. GUDRUN SCHWARZ
Gartenstraße 9 - 09405 Zschopau

einheimischer, fachgeprüfter Bestatter

ständig erreichbar unter: (03725) 2 25 55

Ausführung aller Bestattungsleistungen!

ANTEA Bestattungen Chemnitz GmbH www.antea-bestattung.de

Bestattungshaus in Zschopau

Rudolf-Breitscheid-Straße 17
09405 Zschopau

Telefon: (03725) 22 99 2

Ihre Ansprechpartnerin:
Frau Sabine Toppel



qualitätszertifizierter Bestattungsdienstleister



ZEIT FÜR MENSCHEN

50 Jahre Zschopauer Malverein

Diesem Jubiläum ist eine Sonderschau von Gemälden, Aquarellen und Grafiken im Schloss Wildeck gewidmet. Sie zeigt vor allem Bilder aus den letzten 10 Jahren. Sie ist somit die Weiterführung der Ausstellung von 2002, die damals einen umfassenden Überblick der zurückliegenden 40 Jahre zeigte. Am 17. November 2012 fand die Vernissage statt. Reinhold Lindner, der die Laudatio hielt, Klaus Baumann, Oberbürgermeister der Stadt Zschopau, und Brigitte Wetzel, Vorsitzende des Malvereins, würdigten dieses besondere Jubiläum. Schüler der Mittelschule Großrückerswalde umrahmten diese Veranstaltung mit einem ausdrucksstarken musikalischen Programm, das bei den Gästen gut ankam. Anwesend waren über 100 Besucher, Freunde, Bekannte und Künstler. Diese Resonanz war für uns ein großer Erfolg. In einem ersten Rundgang konnte die Vielfalt der rund 200 Bilder betrachtet werden. In vielen Gesprächen mit Besuchern und Kennern des Vereins wird uns immer wieder eine hohe künstlerische Qualität bescheinigt. Gast unserer Ausstellung war auch Margot Westenburger, Ehefrau des verstorbenen Malers und Grafikers Carl-Heinz Westenburger. Unter seiner Anleitung arbeitete der Zirkel 38 Jahre erfolgreich, was seinesgleichen sucht. Aber auch seine Nachfolger, die Maler und Grafiker Karsten Mittag und der jetzige künstlerische Leiter Günter Wittwer, waren anwesend. Ihre fachgerechten Ratschläge und Impulse sind ausschlaggebend für die Weiterentwicklung unserer künstlerischen Ausdrucksstärke und persönlichen Handschriften. Neue Sichtweisen entstehen und Erfahrungen werden gesammelt und ausgetauscht. Der Malzirkel, 1962 im damaligen Motorradwerk Zschopau gegründet, entwickelte sich zu einem wichtigen kulturellen Bestandteil des damaligen Motorradwerkes der Stadt Zschopau und für die umgebende Region. Höhen und Tiefen wechselten sich in den 50 Jahren oft ab. Vor allem mit der Wende wurde auch für den Malzirkel vieles anders. Wegfall des Motorradwerkes, mehrere Atelierumzüge und eine

allgemeine Unsicherheit erzeugten Unruhe. Der Malzirkel schrumpfte auf wenige Mitglieder. Dem festen Willen der Malfreunde Walter Arnold, Manfred Hofmann, Eberhard Hahn, Brigitte Wetzel u.a. ist es zu verdanken, dass der Zirkel nicht aus der Kulturlandschaft der Stadt Zschopau verschwand. So würdigte Zschopaus Oberbürgermeister Klaus Baumann anlässlich der Ausstellungseröffnung mit Recht den Beitrag unseres Zirkels für die kulturelle Vielfalt in der Stadt Zschopau. Unser Dank gilt der Stadt- und Schlossverwaltung Zschopau. Sie ermöglichten es, dass unsere Bilder in mehreren Räumlichkeiten des Schlosses Wildeck (Grüner Saal, Stadtbibliothek und Gang zu den Stuben) gezeigt werden können. Große Unterstützung erhielten wir beim Aufbau unserer Ausstellung durch Herrn Junge. 22 Zirkelmitglieder sind mit Bildern in dieser Jubiläumsausstellung vertreten. Unsere Bilder sind auch käuflich zu erwerben. Interessenten können sich über die Telefonnummern 03725 780323 und 03725 81568 an den Zirkel wenden. Ein kleiner Katalog begleitet diese Ausstellung. Dieser ist am Einlass zur Ausstellung und in der Bibliothek zu erwerben.

Alfred Uhlig,
Stellv. Vorsitzender
des Zschopauer Malvereins



Was ist los in Zschopau?

Veranstaltungstermine Januar 2013

montags:

15:00 - 16:00 Uhr,
Singegruppe (Kinder), Jugendclub High Point
14-tägig, 14:00 - 15:30 Uhr,
Singegruppe Volkssolidarität Zschopau (02., 16., 30.01)
14-tägig, 15:00 Uhr,
Hardanger Handarbeitsgruppe, (09. u. 23.01.), MGH

dienstags:

08:00 - 12:00 Uhr,
offene Elternsprechstunde, gebührenfrei, Jugendclub High Point
monatlich 1. Dienstag, 14:00 - 16:00 Uhr Sprechstunde für
Ausländer, Rathaus, Altmarkt 2, Zimmer 107

mittwochs:

09:00 - 11:00 Uhr,
Pünktchentreff, Treff für Muttis mit und ohne Kinder, Jugendclub
High Point
10:30 - 11:30 Uhr,
Sportgruppe mit anschließendem Mittagessen (11./25.01.),
Volkssolidarität Zschopau, Mehrgenerationenhaus
18:00 - 21:00 Uhr,
Tischtennis für Erwachsene, Jugendclub High Point
14-tägig, 10:00 - 12:00 Uhr,
Tanzkurs für Senioren (04./18.01.) Mehrgenerationenhaus

donnerstags:

16:00 - 18:00 Uhr,
offene Elternsprechstunde, gebührenfrei, Jugendclub High Point
16:30 - 17:30 Uhr
Frauensport, Frauen ab 16 Jahre, Jugendclub High Point
18:00 - 20:00 Uhr,
Schnitzabend für Kinder und Erwachsene, Schnitzerheim
monatlich 3. Donnerstag, 19:00 Uhr,
Treffen aller Mitglieder der NGZ, Gaststätte „Am Gräbel“
monatlich letzter Donnerstag, 15:00 - 18:00 Uhr,
Tanzveranstaltung, Altes Rathaus

freitags:

16:00 - 17:30 Uhr,
Kaffeeklatsch für Eltern, Jugendclub High Point
16:00 - 17:00 Uhr,
Dance for Kids (Kinder 4 - 8 Jahre), Jugendclub High Point
17:00 - 18:00 Uhr,
Dance for Girls (9 - 12 Jahre), Jugendclub High Point

Systemische Therapie/Familientherapie, Termin nach telefonischer
Vereinbarung 03725 6744, Mathias Raschke / Martina Oehme

Sonntag, 06.01.

10:00 Uhr Philatelisten
Treff: Schloss Wildeck, Vereinsraum

Montag, 07.01.

8:00 - 11:00 Uhr Kostenlose Beratung
und Schätzung durch Mitglieder der Nu-
mismatischen
Gesellschaft Zschopau
Treff: Schloss Wildeck, Münzwerkstatt

Dienstag, 08.01.

14:30 - 16:30 Uhr Klöppelgruppe I
Treff: Schloss Wildeck, Vereinsraum

Dienstag, 08.01.

17:30 Uhr AG Schach
Ort: Schloss Wildeck, Vereinsraum

Montag, 14.01.

8:00 - 11:00 Uhr Kostenlose Beratung
und Schätzung durch Mitglieder
der Numismatischen
Gesellschaft Zschopau
Treff: Schloss Wildeck, Münzwerkstatt

Montag, 14.01.

15:30 - 17:30 Uhr Klöppelgruppe II
Treff: Schloss Wildeck, Vereinsraum

Dienstag, 15.01.

19:00 Uhr AG Straßen, Häuser, Plätze
Treff: Schloss Wildeck, Vereinsraum

Donnerstag, 17.01.

19:30 Uhr Männerchor Zschopau
Treff: Schloss Wildeck,
Blau-Weiße Stube

Ausstellungen

Bis 31.03.2012, jeweils 11:00 - 17:00 Uhr (außer mittwochs)
Ausstellung „Kunstversuch 9“, Schülerarbeiten des Gymnasiums Zschopau
Ort: Schloss Wildeck, Galerie „Gang zu den Stuben“

Montag, 21.01.

8:00 - 11:00 Uhr Kostenlose Beratung und
Schätzung durch Mitglieder
der Numismatischen
Gesellschaft Zschopau
Treff: Schloss Wildeck, Münzwerkstatt

Dienstag, 22.01.

14:30 - 16:30 Uhr Klöppelgruppe I
Treff: Schloss Wildeck, Vereinsraum

Dienstag, 22.01.

17:30 Uhr AG Schach
Ort: Schloss Wildeck, Vereinsraum

Donnerstag, 24.01.

10:00 Uhr Stadtführung
Treff: Schloss Wildeck, Museumskasse

Montag, 28.01.

8:00 - 11:00 Uhr Kostenlose Beratung und
Schätzung durch Mitglieder der
Numismatischen
Gesellschaft Zschopau
Treff: Schloss Wildeck, Münzwerkstatt

Montag, 28.01.

15:30 - 17:30 Uhr Klöppelgruppe II
Treff: Schloss Wildeck, Vereinsraum

Dienstag, 29.01.

19:00 Uhr AG Straßen, Häuser, Plätze
Treff: Schloss Wildeck, Vereinsraum

Donnerstag, 31.01.

19:30 Uhr Männerchor Zschopau
Treff: Schloss Wildeck, Blau-Weiße Stube

4. Weihnachtsbaumfeuer der Feuerwehr Zschopau

Am Sonnabend, dem 12.01.2013, ab 17:00 Uhr findet am Hexenfeuerplatz (unterhalb der Grundschule „Am Zschopenberg“) das 4. Weihnachtsbaumfeuer statt. Die alten Weihnachtsbäume können ab 16:00 Uhr an der Feuerstelle abgegeben werden. Für das leibliche Wohl und musikalische Umrahmung wird gesorgt. Bereits ab 07.01.2013 werden durch die Mitarbeiter des Bauhofes die alten Weihnachtsbäume an den Containerplätzen eingesammelt.

Veranstaltungstipp der Stadtbibliothek „Jacob Georg Bodemer“

Am Freitag, dem 25. Januar 2013, um 19:30 Uhr, beginnt mit einem Kabarettabend das neue Veranstaltungsjahr der Stadtbibliothek „Jacob Georg Bodemer“ Zschopau. Zu Gast wird an diesem Abend das „Galgentrio“ aus Berlin mit seinem Programm „Je oder, umso doller“ sein. Die Veranstaltung findet in der **Aula der Martin-Andersen-Nexö Schule Zschopau** statt! Alle Kabarettliebhaber sind dazu recht herzlich eingeladen!

Eintritt: 12,00 Euro im Vorverkauf

15,00 Euro an der Abendkasse

Karten können in der Stadtbibliothek Zschopau erworben oder unter der Telefonnummer 03725/287191 reserviert werden. Als Weihnachtsüberraschung lassen sich Kabarettkarten übrigens auch recht gut verschenken.

Wir wünschen unseren lieben Leserinnen und Lesern ein besinnliches, friedvolles Weihnachtsfest sowie für das Jahr 2013 viel Gesundheit, immer großen „Lesehunger“ und recht viel „Lesezeit“. Wir danken Ihnen für Ihre Treue zur Bibliothek und freuen uns auf ein Wiedersehen im neuen Jahr in unserer Einrichtung.

An Heilig Abend und zu Silvester bleibt die Bibliothek geschlossen. Zwischen den Feiertagen sind wir, zu den gewohnten Öffnungszeiten, für Sie da.

Ihr Bibliotheksteam